
FREQUENTIS: Starkes Wachstum bei Umsatz, Auftragseingang und Ergebnis im 1. Halbjahr 2026

- **Umsatz +44,8% auf EUR 342,9 Mio.**
- **Auftragseingang +17,0% auf EUR 361,7 Mio.**
- **EBIT bei EUR +15,6 Mio. nach EUR -4,3 Mio. im Vorjahr**
- **Strategische Stärkung des MCX-Portfolios durch Mehrheitsübernahme von Nemergent**
- **Jahresausblick 2026 nach Anhebung bestätigt**

„Das erste Halbjahr 2026 war von einer sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung geprägt. Die hohe Nachfrage nach unseren Lösungen für sicherheitskritische Infrastruktur und die vorzeitige Erreichung von zahlreichen Projekt-Meilensteinen, die ursprünglich erst im zweiten Halbjahr geplant waren, führte zu einer deutlichen Steigerung von Umsatz und Ergebnis.“, erläutert Frequentis CEO Norbert Haslacher. „Mit einem Auftragsstand von EUR 835 Mio. verfügen wir über eine ausgezeichnete Grundlage für die weitere Entwicklung des Unternehmens.“

Aufträge

Der Auftragseingang der Frequentis-Gruppe erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 um 17,0% auf EUR 361,7 Mio. Besonders das Segment Air Traffic Management entwickelte sich sehr positiv. Der Auftragsstand stieg auf EUR 835,0 Mio. und überschritt erstmals die Marke von EUR 800 Mio. und erreichte damit einen neuen Höchstwert.

Strategische Weiterentwicklung des Portfolios

Neben dem organischen Wachstum stärkte Frequentis auch seine Marktposition im Bereich missionskritischer Breitbandkommunikation. Durch die Erhöhung der Beteiligung an dem spanischen MCX-Spezialisten Nemergent Solutions S.L. auf 51% erweitert Frequentis sein MissionX-Ökosystem und schafft zusätzliche Wachstumsmöglichkeiten in den Bereichen öffentliche Sicherheit, kritische Infrastruktur, Defence und Eisenbahn.

Mitarbeiter:innen

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten erhöhte sich auf 2.895 Vollzeitäquivalente, +13,6% gegenüber dem ersten Halbjahr 2025. Rund 45% der Mitarbeiter:innen waren in Österreich beschäftigt.

Umsatz

Der Umsatz stieg um 44,8% auf EUR 342,9 Mio. Das Wachstum wurde ausschließlich organisch erzielt. Das Segment Air Traffic Management erhöhte den Umsatz um 59,4% auf EUR 263,4 Mio., während Public Safety & Transport um 11,2% auf EUR 79,5 Mio. zulegte. Regional entfielen 48% des Umsatzes auf Europa und 39% auf Nord- und Südamerika.

Eigenkapital und Nettoguthaben

Das Eigenkapital stieg per Ende Juni 2026 auf EUR 202,0 Mio. Die Eigenkapitalquote lag bei 38,1%. Das Nettoguthaben erhöhte sich auf EUR 107,4 Mio. und unterstreicht die weiterhin solide finanzielle Position der Frequentis-Gruppe.

Ergebnis

Das EBIT erreichte EUR 15,6 Mio. nach EUR -4,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Hintergrund ist, dass im ersten Halbjahr 2026 zahlreiche Projektmeilensteine früher als ursprünglich geplant erreicht wurden und sich dadurch Umsatz- und Ergebniseffekte vom zweiten in das erste Halbjahr verschoben haben. Diese Verschiebung der üblichen Saisonalität ist auf die beschleunigte Abwicklung einzelner Großprojekte zurückzuführen und kann nicht als dauerhaft betrachtet werden.

Ausblick

Frequentis bestätigte nach der im Juli erfolgten Anhebung des Umsatzausblicks die Erwartungen für das Gesamtjahr 2026 und strebt danach gegenüber dem Gesamtjahr 2025 folgende Ziele zu erreichen:

- Steigerung des Umsatzes um rund 15%,
- Steigerung des Auftragseingangs,
- EBIT-Marge von rund 7,0%.

Die aktuellen Finanzpublikationen finden Sie auf www.frequentis.com/publikationen.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio. Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit rund 2.900 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von EUR 580,1 Mio. und ein EBIT von EUR 46,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Barbara Fuerchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074